

# Elf Jahre Freundschaft mit Pruszcz Gdanski

VON BEATE KLETTI,  
FÖRDERKREIS HOFHEIMER  
STÄDTEPARTNERSCHAFT (FHS)

**Hofheim** – Am Donnerstagabend, 7. September, durften wir 35 Gäste aus unserer polnischen Partnerstadt Pruszcz Gdanski nach einer langen Busreise herzlich begrüßen. Bekannte und neue Gastgeber lagen sich in den Armen. Unter den Gästen auch der Bürgermeister, die Stadtverordnetenvorsteherin und Abgeordnete des lokalen Parlaments.

Der Freitag startete mit einem Empfang des Hofheimer Bürgermeisters, Christian Vogt, begleitet durch die Stadträte Köppler, Hees und Exner auf dem „Birkenhof“.

Bürgermeister Vogt betonte die Nähe zur Großstadt, aber auch die ländliche Anbindung mit viel Landwirtschaft rund um Hofheim. Gregor Betzel, der Betreiber des Birkenhofs, klärte über den Obstanbau auf und sprach über die Produktion von Apfelsaft, Süßer und Apfelwein. Gestärkt durch ein schönes hessisches Büffet mit Salaten, Frikadellen und Spunde Käse, machte sich die Reisegruppe auf den Weg zu einer Rundfahrt unter Führung von Vogt durch Hofheim und die Stadtteile.

An der ersten Station, der Feuerwache in Hofheim, konnte der Fuhrpark bestaunt werden. Die Fahrt führte über Diedenbergen

zum Sportpark Heide, nach Wildsachsen und weiter nach Wallau. Hier wurde die neue Ländcheshalle besichtigt und von den Gästen sehr bewundert. Bestaunt wurden auch die alten Höfe und die Dorfkirche im historischen Ortskern. Eine vom Bürgermeister gespendeten Runde Eis sorgte für eine freudig angenommene Überraschung. Ende der Stadtrundfahrt war in Langenhain der Bahá'i-Tempel. Der Sakralbau, auch Haus der Andacht genannt, ist der einzige in Europa dieser Glaubensgemeinschaft. Mitglieder des FHS empfingen die polnischen Gäste zu einem kleinen Picknick vor dem imposanten Gebäude. Beim Sonnenuntergang



Auch Frankfurts Alte Oper wurde besucht. FOTO: FHS

tauschten sich Gäste und Gastgeber über die Erlebnisse des Tages aus.

Das Ausflugsziel am Samstag war die Domstadt Speyer, eine der ältesten Städte Deutschlands. Die Besichti-

gung des Kaiser- und Mariendoms zeigte die weltweit größte erhaltene

romantische Kirche. Abgerundet wurde der Tag durch die Einkehr bei der Gutsschänke „Preis“ in Hochheim.

Der Sonntag begann mit einem Konzert eines Mitglieds der polnischen Gruppe. Pa-

wel Zaganczyk am Akkordeon und sein Sohn Antoni an der Klarinette spielten im Park am Krankenhaus im Rahmen der Veranstaltung „50 Jahre“ Musikschule Hofheim. Unsere Gäste genießen die gelungene Veranstaltung im Schatten der Bäume. Der restliche Sonntag stand zur freien Verfügung und wurde durch die Gastgeber abwechslungsreich gestaltet.

Montag war der „freie“ Tag ohne Programm, aber mit privaten Ausflügen etwa nach Frankfurt oder Bad Homburg. Um 18 Uhr trafen wieder alle Gäste und Gastgeber zum Abschiedessen im Bürgerhaus Marxheim zusammen. Musikalisch umrahmt von Beate Kletti und moderiert vom zweiten

Vorsitzenden Hans-Jürgen Koblit, wurden Dankesreden von den Bürgermeistern beider Städte und der Vorsitzenden Ingrid Bender gehalten.

Gastgeschenke wurden ausgetauscht und eine herzliche Einladung für das nächste Jahr nach Pruszcz Gdanski zu kommen, wurde vom Bürgermeister Janusz Wróbel ausgesprochen. Es wurde ausgelassen gesungen und getanzt, ein gelungenes Büffet rundete den Besuch ab.

Am Dienstagmorgen hieß es Abschied nehmen und alle hoffen auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr in Pruszcz Gdanski. Zurück bleibt die Erinnerung an schöne sonnige Tage, die leider, wie immer, viel zu schnell vergangen sind.